

Honky Tonk Notice

Nr. 80 / Juni 2000



Wynonna
an der Country Night in Gstaad



**COUNTRY &
WESTERN CLUB
BERN SWITZERLAND**

whatever we do - we do it the american way

www.country-music.ch/cwcb

Impressum

Herausgeber COUNTRY & WESTERN CLUB BERN
Postfach, CH-3097 Bern
PC-30-35662-6
Tel: 031 / 812 02 34 / Fax: 031 / 812 02 39
E-Mail: cwcb@gmx.ch
Homepage: www.country-music.ch/cwcb

Telefonnummern des Vorstandes

Präsident	031 / 812 02 32	Tony J. Baumgartner
Vizepräsident	026 / 670 28 53	Reto Winkler
Kassier	079 / 406 02 14	André Weibel
Sekretär	031 / 991 72 13	Jürg Wüthrich
Beisitzerin	031 / 829 34 30	Christine Stebler
Beisitzer	-	Vakant

Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

Inseratenpreise	Rückseite = A5	Fr.	130.—
	Ganze Seite = A5	Fr.	100.—
	Halbe Seite = A6	Fr.	50.—
	Viertel Seite = A7 (Visitenkarte)	Fr.	30.—

Redaktion Monika Wüthrich
Holenackerstrasse 37/A2
3027 Bern
Tel. 031 / 991 72 13
E-Mail: htn-redaktion@gmx.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Nummer

Baumgartner Tony J., Baumgartner Ursula, Hutmacher Lotti, Lüdi Alex, Rohner Anne Yolande, Wäfler Gisela, Weibel André, Wüthrich Jürg, Zosso Erwin.

Titelbild Wynonna

Auflage 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15. Juli 2000 !



Hi there

Warst Du auch da? - An den vergangenen Anlässen, die ich besuchte, habe ich einige Mitglieder und Ex-Mitglieder des Country & Western Clubs Bern gesehen: In Worb z.B. Mario, Isabel, Ursula; an der Canadian Country Night an der BEA z.B. Jaqueline, Rolf, Therese; im Acher z.B. Christoph, Anne, Joël usw.

Ich gestehe es nur ungern ein aber ich kenne nicht alle von Euch persönlich; so kann es sein, dass Du auch da warst und ich Dich nicht gesehen bzw. erkannt habe. Hinzu kommt, dass viele unserer Mitglieder entweder Individualisten sind, oder gleichzeitig auch noch anderen Vereinen angehören (z.B. gibt es etliche Doppelmitgliedschaften mit dem Kickin' Kountry Klub) und sich daher nicht automatisch an einem "CWCB-Tisch" versammeln. - Eigentlich schade, oder?

Jedenfalls sind die Mitglieder des CWCB an öffentlichen Anlässen nicht unbedingt als solche zu erkennen. Das gibt mir manchmal das komische Gefühl, Presi eines Phantomvereins zu sein. Aber was soll ich dagegen tun? Habt Ihr auch schon ähnliche Eindrücke erlebt wie z.B.

- *dass Ihr als Mitglied des CWCB einen Anlass besucht und nicht wisst, wer sonst noch dem Club angehört?*
- *dass Ihr Mitglieder des CWCB erkennt, die sich am Tisch eines Tanzclubs niedergelassen haben?*
- *dass Ihr Euch trotz einer grossen Menschenmenge recht einsam vorkommt?*

Hier hilft wohl nur eines: Nicht schüchtern sein und geradewegs den Anschluss suchen. Ich präsentiere nicht (oder nicht nur ?!) aus Eitelkeit mein Konterfei in der oberen linken Ecke eines jeden Presi-Corners, sondern weil ich dazu stehe, diesem Verein anzugehören und sein Ansprechpartner zu sein. Ich freue mich über jeden Konzertbesucher, der sich mir als CWCB-Mitglied zu erkennen gibt und ich bin stets bestrebt, den Kontakt unter unseren Leuten zu fördern. Dabei will ich mich aber nicht aufdrängen: Es ist auch an Euch, den ersten Schritt zu tun.

Die nächsten Möglichkeiten hierzu bieten sich

- *beim **Bowling vom 17. Juni***
(bitte unbedingt vorgängig anmelden unter Tel. 031 812 02 34)
- *beim **Sonntags-Brunch vom 2. Juli*** (s. auch Hefrückseite)
- *beim **Adventure-Weekend vom 19./20. August***
(s. sep. Flugblatt)
- *oder bei irgend einer anderen, öffentlichen Veranstaltung*

Viel Spass beim Lesen dieses Magazins und hoffentlich bis bald ...

See you,

Tony J. Baumgartner

PS: *Vielen Dank den neuen Autoren, die für diese Heftausgabe Beiträge eingeschickt haben. Ein gutes Beispiel für allfällige Nachahmer!*



GFELLER TRIKE CENTER BERN



Lust auf Freiheit?

Mit dem PW-Fahrausweis das Gefühl von Freiheit und Abenteuer geniessen und den Fahrtwind um die Ohren sausen lassen, als PW-Fahrer einmal Motorrad-Feeling erleben.

Im Verkauf mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis:
1.6-l-VW-Einspritzmotoren, 3-Weg-Kat., Scheibenbremsen u.v.m.

In der Vermietung mit 11 Trikes die grösste Mietflotte der Schweiz:
8 Zweiplätzer und 3 Dreiplätzer Miettrikes.



Verkauf ab Fr. 24800.-

Das Modell Travaller

Vermietung ab Fr. 200.-

Modell Highway inkl. MwSt. und 200 km ohne Benzin

Der Tip: Mietgeschenkgutscheine

Intern. Trike-Treffen in Bern, ca. 150 Trikes. Infos auf unser Homepage.

Verkauf und Vermietung

Garage: Bethlehemstrasse 40 • 3027 Bern • Tel. 031 992 88 00 • Fax 031 992 88 44 • Natel 079 301 68 78

E-Mail: info@trikecenter.ch • ueli@trikecenter.ch • **Internet:** www.trikecenter.ch

Club Notices

- Unsere Mitglieder **Cornelia Brun** und **Uwe Grampe** stellen Ihre Tätigkeiten vor:
Am 1. April 2000 haben wir unser Geschäft an der Könizstrasse 270 in 3097 Liebefeld (vormals Honig- und Teelädeli Ruchti) eröffnet. Wir bieten unseren Kunden personalisierte Horoskope (auch Indianer-Horoskope), sowie personalisierte Kinderbücher (tolle Geschenke) an. Ein weiterer Geschäftsbereich beinhaltet persönliche Beratungen in den Bereichen Existenzgründung (auch komplette Konzepte), Finanzen und Versicherungen und für den persönlichen Erfolg offerieren wir einen personalisierten Erfolgs-Fernkurs (bequem von zu Hause aus). Mitglieder des CWCB erhalten auf unsere Produkte und Dienstleistungen einen Rabatt von 20 % (gültigen Clubausweis vorlegen). Wir sind erreichbar unter Tel. 031 972 56 19, Fax 031 972 07 16 oder E-Mail brugra@business-evolution.ch. Im Internet findet Ihr uns unter www.business-evolution.ch.
- Am 1. Juni 2000 öffnet "**Christgem**", das Geschäft von unserem Vorstandsmitglied **Chrigi Stebler** in Erlach zum ersten Mal seine Türen. Dort erhaltet Ihr Ketten aus Süswasserperlen oder Steinen für jedes Budget. Selbstverständlich könnt Ihr die Ketten auch nach Euren Wünschen anfertigen lassen. Daneben führt Chrigi eine feine Auswahl an Indianer- und topmodischem Fuss schmuck. Kunstkarten und Geschenkideen aus Sarner Glas runden das Angebot ab. Ein Besuch lohnt sich sicher. Christgem ist unter der Adresse: Im Städtchen 28 in 3235 Erlach zu finden und unter Telefon 079 361 61 39 erreichbar.
- Am **17. Juni 2000** findet unser zweiter **Bowlingabend** statt. Um 20.00 h beginnen wir im Bowling Center Bern, Sandrainstrasse 12 (Marzili) mit dem Spiel. Ein guter Tip! Allen Clubmitgliedern wird das Spiel vom Club offeriert. Nichtmitglieder bezahlen CHF 25.--. Anmeldungen wie immer über die Clubadresse oder das Clubtelefon. Mehr Infos findet Ihr weiter hinten, kurz vor dem Veranstaltungskalender, in diesem Heft.
- Am **2. Juli 2000** laden wir ein zu einen **Country-Brunch**, wie es sich gehört mit **Live-Music!** Dank freundlicher Unterstützung von Günter Schärer vom Restaurant Trucker II in Bümpliz haben wir wieder einmal eine Perle in unserem Veranstaltungskalender: Ein gemütliches Frühstück unter Freunden das Ihr Euch auf keinen Fall entgehen lassen solltet.
- Dialog mit **Chris Wall** im sagenumwobenen **Bschüttloch**:
"T.J. please help me: We're in the middle of Switzerland, right?" - "Right!" - "We're drinkin' Lone Star Beer, are listenin' to Bob Wills' music and havin' a real good texas saturday night, right?" - "Right!" - "But we're still in the middle of Switzerland, right?" - "Right!"



That's the way it should be!



Chris Wall und Martha in Tony's Bschüttloch

Ein Tänzchen in Ehren...

Rückblick: 2. Derendinger Country-Night

13. Mai 2000

Am Samstag, 13. Mai um 19.00 Uhr war es wieder soweit: Die 2. Derendinger Country-Night konnte eröffnet werden. Die "Big Bones", die aus der Region zwischen Lyss und Utzenstorf stammen, liessen langsam aber sicher das Western-Feeling aufkommen. Mit ihrem Repertoire, das von traditionellen bis rockigen Country-Songs reicht, kurbelten sie die Stimmung in der alten Turnhalle an. Es dauerte denn auch nicht allzu lange, da konnte eine Gruppe Line Dancers am Werk bestaunt werden. Es handelte sich um die "Crazy Liners" aus Münsingen.

Dank der geschickten Einteilung war für solche Darbietungen zwischen der Bühne und den ersten Tischreihen genügend Platz vorhanden, so dass jeder der wollte, auch zuschauen konnte. Als zweite Band machten sich die Innerschweizer "Bluegrass-Boys" bereit. Wie der Name schon sagt, spielen sie Bluegrass-Music. Mit Banjo und Gitarre kennt man die Jungs bereits, neu ist nun auch ein Bassist dabei. Wie letztes Jahr vermochten sie auch diesmal das Publikum zu begeistern. Traditionelle Songs, z.B. von Bill Monroe oder den legendären Stanley-Brothers, gehören genauso dazu wie das bestens bekannte "Duellin' Banjo", das die Leute auch hier wieder zum Mitklatschen anregte. Trotz der guten Musik entging einem der Duft von Steaks und Chili nicht, denn der Country-Club Derendingen bot auch eine ausgezeichnete Küche. Auch Sheriff's waren immer auf "Verbrecherjagd". Im Jail wurden die "Täter" aber mit einem feinen Getränk verwöhnt. Wie sich an diesem Abend zeigte, muss nicht immer alles international sein. Als dritte waren nämlich die Derendinger "Big River" an der Reihe. Sie schlugen eine etwas härtere Gangart an, was aber durchaus noch als Country bezeichnet werden darf. Die Band überraschte aber auch mit schönen Harmoniegesängen, oder man hatte plötzlich das Gefühl, Johnny Cash stehe auf der Bühne, denn die Stimme des Sängers ist dem Original sehr ähnlich.

Aber eben, jeder noch so schöne Abend geht einmal zu Ende. Um 02.00 Uhr war endgültig Schluss und wir gingen nach Hause. An dieser Stelle möchte ich dem Country-Club Derendingen herzlich danken und hoffe, dass auch die 3. Derendinger Country-Night zustande kommt. Weitere Infos erscheinen rechtzeitig in diesem Heft!

Gisela Wäfler

Kontaktadresse der Crazy Liners:
Peter und Esther Sommer
Aarweg 28
3110 Münsingen



Rückblick: 12. Rock & Country Night Worb

28. - 30. April 2000

Dieses Jahr fand zum ersten Mal zusätzlich zur Country Night auch eine Rock Night statt. Jene sollte dem eher schwach besuchten Freitag Abend zu mehr Publikum verhelfen. Die Idee von den Organisatoren fand ich gut, da ich mich aber nicht gerade für Rock interessiere, blieb ich am Freitag fern.

Zusätzlich wurde in der Eishalle ein Western Village aufgebaut. Ganz im Stil der bekannten Pub- und Barfestival Szene. Auf diese Weise konnte vor allem das junge Publikum angezogen werden, die mit Country nicht unbedingt etwas am Hut haben.

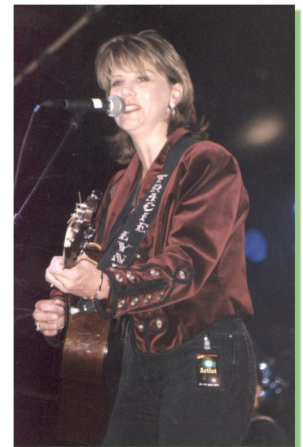
Der Samstag Abend wurde von Toni Vescoli eröffnet. Vor kurzem durfte er den Prix Walo in Empfang nehmen für die Sparte: Songs / Lieder / Chansons. Toni hat im letzten Jahr die CD "Tegsass" in Austin, Texas, eingespielt. Auf dieser Scheibe ist unter anderem auch Auggie Meyers (Texas Tornados) zu hören. Mit den "Les Sauterelles" schrieb Vescoli in den sechziger Jahren Musikgeschichte.

Mit Tracie Lynn konnte Worb eine Singer/Songwriterin verpflichten, welche zum ersten Mal in Europa war. Bis jetzt hat sie über 150 Songs geschrieben. Die zweite CD von Tracie mit dem Titel "Girl Talk" wurde vom Texaner Lloyd Maines produziert. Lloyd ist der Vater von Natalie Maines, Mitglied der Dixie Chicks.

Ueber die Krüger Brothers muss ich Euch wohl nichts schreiben. Wer kennt sie nicht? In Worb präsentierten sie einmal mehr ihr vielfältiges, zwischen Bluegrass, Rock und Country angesiedeltes Repertoire. Sie rissen die letzten Besucher des Festivals mit ihren Songs in Bann.

Chris Wall war vor zehn Jahren in Grindelwald am Country Festival. Dort bekam er auch seinen Oberländer Namen: "Wand Chrigel". Nun war wieder Texas Honky Tonk angesagt. Seine Songs luden zum Tanzen ein.

Den Schluss der Samstag Nacht machte dieses Jahr Clay Blaker. Man konnte fast meinen, man sei irgendwo in Texas in einer Dance Hall. Auf der Tanzfläche vor der Bühne sammelten sich die Line Dancer.



Tracie Lynn, Chris Wall und Clay Blaker traten mit einer gemeinsamen Band auf. Sie wurde zusammengestellt mit Musikern aus den beiden Original Combos von Chris Wall und Clay Blaker, Tommy Detamore: Pedal Steel, Dan Dreeben: Drums, Al Quaid: Bass, Justin Alverson: Guitar und als Gastmusiker Thomas Küffer: Bluesharp.

Michael Uhlmann war ebenfalls mit von der Partie als Betreuer der Texas Crew.

Am Sonntag fand der traditionelle Brunch statt. Zu den altbewährten Haus Bands Rodeo Ranchers und The Jacky's gesellten sich dieses Jahr die Roots 66.

Nun können wir gespannt sein, was Promotor Jürg Moog und sein Team für das nächste Festival planen.



Keep It Country
Ursula Baumgartner

Gerlingen (I + II)

15./16. April bzw. 29./30. Juli 2000



Diese Gruppe besuchte am 15. April das Country Festival unserer Freunde in Gerlingen (D). Die Reise im feudalen 16-Plätzer Bus führte uns diesmal über Koblenz, wo wir in einem Country Pub die erste Rast einlegten.

Nach dem obligaten 'Wienerschnitzel' und einem oder zwei Pils genossen wir das gut be-

suchte Country-Festival in der gemütlichen Jahnhalle. Die 'Country Bound' aus Gerlingen und die 'Destert Rats' aus der Schweiz boten ein tolles Musikprogramm und es wurde oft und ausgiebig getanzt.

Wie üblich ging der Abend an der Bartheke zu Ende (wenigstens für jene, die überhaupt das Ende fanden und nicht gleich durchfeierten). Ein paar wenige Stunden Schlaf hinter dem Bühnenvorhang mussten ausreichen, denn schon frühmorgens kam Jörg als Meister der Tische und liess gleich deren zwei mit lautem Getöse fallen. Dadurch hat aber wenigstens niemand von uns (im Gegensatz zu den Tequila-geschädigten Desert Rats) das tolle, ausgiebige Frühstück verpasst, das auf dem Buffet auf uns wartete. - Vielen herzlichen Dank nach Gerlingen für die Gastfreundschaft, die einmal mehr überwältigend war.

André Weibel, T.J. Baumgartner

Plausch-Weekend in Gerlingen !

Anlässlich der Country Night Bern vom letzten Jahr hat uns Jörg Betzler, 1. Vorstand des CWC Gerlingen, zu einem Besuch eingeladen. Einmal ohne den Festival-Stress des veranstaltenden Vereins, einfach nur so. Das wäre die Gelegenheit für alle Mitglieder des CWC Bern, die unsere Gerlinger Freunde noch nicht so gut kennen, private Kontakte zu Gleichgesinnten zu knüpfen.

Datum:	29./30. Juli 2000
Reise:	Privatautos oder Kleinbus
Übernachtung:	Privat (Schlafsack mitnehmen)
Verpflegung:	Lasst Euch überraschen
Programm:	dito (Je nach Anzahl Anmeldungen werden wir gemeinsam mit Jörg ein Reise- und Wochenendprogramm zusammenstellen.)

Bist Du auch dabei?

Ich bitte alle CWCB-Mitglieder, mir möglichst rasch mitzuteilen, ob sie an diesem Ausflug teilnehmen oder nicht. Unter Telefon **031 812 02 34** könnt ihr mich (oder meinen Anrufbeantworter) immer erreichen!

T.J. Baumgartner

News... Klatsch... Tratsch...

- **Country Night Gstaad, 8. - 10. September 2000**

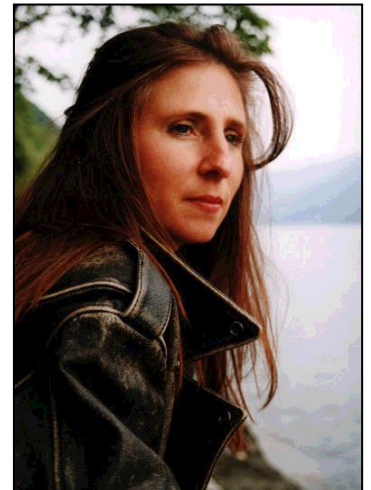
Die Country Night Gstaad lockt einmal mehr mit einem super Star-Aufgebot. Gleich drei Schweiz-Premieren sind angesagt: **Wynonna**, **Jo Dee Messina** und **Chad Brock**. Im weiteren gibt's ein Wiedersehen mit **Asleep at the Wheel**, die Band konnten wir bereits früher in Frutigen und in Grindelwald geniessen. (Vorverkauf: Tel. 033/744 88 22).

- **Richard Young** von den **Kentucky Headhunters** erlitt einen Herzinfarkt. Sein Gesundheitszustand hat sich zum Glück stabilisiert. Die Band ist uns bestens bekannt durch ihre Hits "Walk Softly On This Heart Of Mine", "Dumas Walker" und "Oh, Lonesome Me".

- **Johnny Cash** und Produzent **Rick Rubin** arbeiten in Cash's Home-Studio in Hendersonville, TN, an einem neuen Album für American Recordings, welches 17 Lieder beinhalten soll.

- **Wynonna's** Ex Ehemann muss 50 Tage ins Gefängnis weil er entgegen der Abmachung anlässlich der Scheidung Privates ausplauderte. Laut Vereinbarung dürfen sich **Arch** und **Wynonna** in der Öffentlichkeit nicht über ihre Privatsphäre äussern. **Wynonna** erhielt das Sorgerecht für die beiden gemeinsamen Kinder und zahlt Arch \$ 250'000. Arch darf wohl an der Kindererziehung mithelfen, aber nicht über Intimes plaudern.

- **Doris Ackermann** ist bereits seit einigen Jahren ein Fan des US Singer/Songwriters **Hugh Blumenfeld**. Sie konnte ihn im November bei ein paar Auftritten als Backing Vocals begleiten; mit dabei war **Shane Shanahan** an den Percussions. Unter Brambus Records haben sie nun ein Album mit dem Titel "Big Red" im Tonspur Studio Buchs SG eingespielt. Der Tonträger ist ab sofort erhältlich und kann bei Doris Ackermann, Alte Kerenzerstrasse, 8874 Mühlehorn, Tel: 055 614 14 08, Fax: 055 614 50 78 oder via e-mail: dorisackermann@datacomm.ch, bezogen werden. Das Projekt mit Britta T. "Zeus' Daughters" ist nebenbei voll am laufen: Sie planen demnächst Studioaufnahmen in der "unplugged-Version", also ausschliesslich mit akustischer Instrumentierung! Ein Highlight in diesem Jahr wird ganz bestimmt das Engagement am Internationalen American Music-Festival in **Bad Ischl**, am **10. Juni** sein, wo Doris vor über 16 Jahren mit der Band "The Gamblers" auftrat.



- Für **Susan Orus** ist ein Traum wahr geworden. Sie hat kürzlich ihr erstes Album "I Got A Heart" in Nashville produziert. Das Album ist ein Mix aus modernem Country, Pop und R&B. Nähere Infos können ihrer Website www.susanorus.com entnommen werden.

- **Desert Wind** sind neu auf einer Website im Internet vertreten. Die Band hat eine neue CD mit dem Titel "Rider In The Rain" aufgenommen. Nähere Informationen gibt's auf ihrer Website www.desertwind.ch.

- **Judds** Fans können sich freuen. Das Duo gab in Lexington, Kentucky, ein Konzert, welches für ein CBS TV Special gefilmt wurde. Zudem wurde die Comeback-Show des Duos anlässlich des letztjährigen Silvesterkonzertes in Phoenix aufgenommen und als neues Album mit dem Titel "The Judds Reunion" herausgegeben. Der letzte Auftritt der Judds' "Power To Change"-Tour wird am 10. Juni in Nashville, Tennessee, sein.



Rückblick: Canadian Country Night

28. April 2000, BEA Bern

Da das Country Festival Worb sich entschlossen hat, am Freitagabend Rock-Musik zu spielen, ist mir die Entscheidung leicht gefallen, welches Konzert ich anhören möchte. Ich entschloss mich also für die Canadian Country Night an der BEA 2000.



Den Abend eröffneten die Honky Tonk Pickers - das erste Mal in neuer Besetzung - vor grossem Publikum. Wie bereits erwähnt, haben die Honky Tonk Pickers mit Chris Habegger einen Fiddler in ihrer Band, welcher zu einer Qualitätsteigerung der Band beiträgt. Auch der neue Drummer Mike Bauss (USA) scheint sich gut in die Band eingelebt zu haben.

Zum zweiten Set an diesem Abend trat Brian Sklar (CDN) auf die Bühne. Der "Teufelsgeiger aus Kanada", wie er in den Programmen angekündigt worden war, spielte mit seiner Band seinen ganz speziellen Mix aus den 50ern bis hin zu den 90ern. Eine musikalische Mischung aus Western Swing, Nashville Shuffle, Line Dance Standards, und Honky Tonk-Klassikern. Brians tolle Fiddleshows, die wir schon von früheren Konzerten her kennen, durfte auch da nicht fehlen. Bei seiner Show zog er das Publikum mit ein. Dieses Mal musste unter anderen auch unser Vorstandsmitglied Christine dran glauben. Sein Können auf der Fiddle demonstrierte Brian anschliessend mit diversen akrobatischen Einlagen. Als Gastmusiker wurde extra für diesen Auftritt der versierte Steelgitarrist Lionel Wendling engagiert, der eigens für dieses Konzert aus Frankreich anreiste.



Den Abschluss des Abends bestritt Deborah Lauren (CDN). Mit Ihrer bezaubernden Stimme verleitete sie das Publikum zum aufmerksamen Zuhören. Leider sang Sie nur ein paar traditionelle Country-Songs, um dann einen Showteil zu absolvieren, der zwischen Tingeltangel, Westernromantik und Las Vegas Show lag. Nach meinem Geschmack spielte sie dabei zuwenig Musik und redete zuviel und zu lang, ebenso waren die Publikumseinlagen in meinen Augen keineswegs so lustig, wie sie hätten sein sollen.

André Weibel



Rückblick: Clubtreff und Country Party

27. Mai 2000 im Restaurant Acher

Wer hätte gedacht, dass wir an diesem Samstag draussen sitzen könnten? Doch der Wettergott stand auf der Seite der Country Music und schloss um 15.00 h die Regenschleuse. Pünktlich um 16.00 h spielten die Honky Tonk Pickers (HTP) im Garten des Restaurants und liessen die Party steigen.



Honky Tonk Pickers

Auch die Sonne liess sich die Musik nicht entgehen und kam zwischendurch zum Vorschein.



Markus von Country Bound

Nach dem Set von den HTP spielte die deutsche Gruppe Country Bound aus Gerlingen. Sie waren nicht das erste Mal hier und auch bestimmt nicht das letzte Mal.

Im zweiten Set der HTP liess es sich der Wirt Yves Sunier nicht nehmen und spielte auf seiner Gitarre zwei Stück mit.



Yves und Bruno

Die Kickers tanzten auf der extra für sie eingerichteten Tanzfläche. Hubacher Ändu lud in der Pause zu einem Workshop ein und zeigte den Anwesenden einen Tanz.



The Kickers



Tracy

Nach acht Uhr stand dann die blonde Tracy auf der Bühne. Im Playbackverfahren brachte sie mit ihrer angenehmen Stimme einige Songs dar, bis es Zeit war, nach Drinnen zu wechseln, denn für die unermüdlischen Gäste war schliesslich Party mit Freinacht angesagt, und da der Acher im Wohngebiet liegt, musste auf die Nachbarn Rücksicht genommen werden.

Vielen Dank an Ida und Yves Sunier, die in ihrem Restaurant immer wieder tolle Country Atmosphäre verbreiten.

Jürg Wüthrich

Western-Riding in Frankreich

Anlässlich eines Kurzurlaubes in Frankreich hatte ich Gelegenheit, 2 Ranches zu besuchen. Deren Besitzer haben sich mit Leib und Seele dem Western-Riding und auch sonst dem "American Way of Life" verschrieben. Da ich annehme, dass sich einige unter Euch für die Pferde und das Reiten interessieren, möchte ich Euch die zwei Orte heute vorstellen.

ELDORADO COUNTRY CLUB TARASCON

Findet Ihr an der Route de Fontvieille in Tarascon nahe Arles . Man spricht D/F/E
Tel. 0033-4 90 54 82 61 / Fax 0033-4 90 54 62 67

Barbara und Mike Paulin haben sich mit der Ranch einen Traum erfüllt. In der wunderschönen Landschaft der Provence steht das Hauptgebäude mit den Stallungen, rundherum Weiden, wo sich die Tiere wohlfühlen können. Für Feriengäste stehen Zimmer und ein Appartement zur Verfügung (Preise auf Anfrage). Pferde-Boxen können gemietet werden und haben mich durch ihre Grösse und Sauberkeit überzeugt. Mike, der unzählige Preise in verschiedenen Disziplinen gewonnen hat, erteilt in seiner ruhigen, besonnenen Art Kurse. Diese finden entweder draussen in einem grossen Paddock oder in der Halle statt. Seine Pferde, allesamt amerikanischer Herkunft, haben einen gutmütigen Charakter und eignen sich auch für unbeholfene Anfänger. Zur Ranch gehören, von Barbara geführt, ein Restaurant wo man nach Herzenslust schlemmen kann und eine Bar, die für ihre Cocktails, insbesondere die Margaritas, berühmt ist. Fast jedes Wochenende gibt's Live-Music. Dieses Jahr sind dort zum Beispiel schon aufgetreten: James Lynch, J. Kirby und Rebecca Venture. Zwischendurch finden auch Western Line Dance Workshops mit Louise & Jacques Theberge statt. In der näheren Umgebung gibt es viele Sehenswürdigkeiten wie das Dorf Les Baux-de-Provence oder natürlich die Stadt Arles mit ihren Arènes. Alles in allem ein reizendes Ferienziel.

MOULIN DU GOTH IN ROSIERES

Findet Ihr zwischen St-Etienne und Le Puy-en-Velay. Man spricht nur französisch
Tel. 0033-4 71 57 48 25 / Fax 0033-4 71 57 48 38



Am Rande der Auvergne, mit Sicht auf die Vulkane steht die ehemalige Mühle (war auch mal Bauernhof) von Bernard und Chantal. Sehr abgelegen aber charmant. Die Pferde haben viel Auslauf und die Boxen sehen gut aus, werden aber selten benützt. Eigene Tiere können mitgebracht werden. Für Feriengäste steht eine „Wohnung“ zur Verfügung die mit einfachen Mitteln auf der Heubühne gebaut wurde, aber mit allem nötigen Komfort ausgestattet ist. Kurse im Western-Riding kann man bei Chantal nehmen. Sie ist noch nicht sehr lange dabei, war vorher Besitzerin eines "gewöhnlichen" Reiterhofes, gibt aber nun alles um "unsere" Sportart bekannt und beliebt zu machen. Oftmals ist auch ein Instruktor aus Kanada dort um Kurse zu geben (Daten auf Anfrage). Das Paddock, auf einer Anhöhe, bietet ein atemberaubendes Panorama; zudem können Tagesritte gebucht werden. Alles findet in einer sehr familiären, ungezwungenen Atmosphäre statt, auch die Mahlzeiten können am Familientisch eingenommen werden.

ACHTUNG: ganz in der Nähe, in St-Agrève, findet 11. - 13. August ein Festival statt. Western, Rodeo and Country Music. Ein Besuch lohnt sich bestimmt. Im Internet zu finden unter: www.equiblues.com

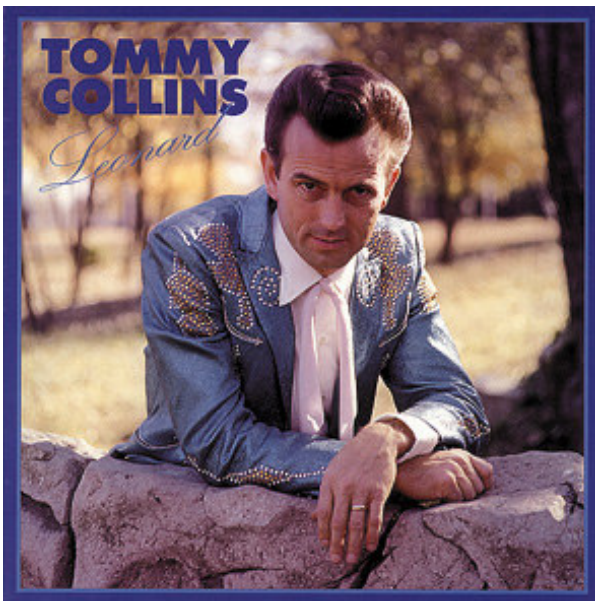
Anne-Yolande Rohner

Bakersfield Man (I + II)

Zum Tod von Tommy Collins und Bill Woods

*Der Tod von Pee Wee King am 28. Februar war noch nicht verdaut, da verliess uns anfangs März erneut einer der ganz Grossen (auch wenn man ihn heute kaum mehr kennt): **Tommy Collins**, der Pionier des "Bakersfield Sound".*

Heute werden als Pioniere des "Bakersfield Sound" zumeist Buck Owens und Merle Haggard genannt, aber es waren Terry Fell, Wynn Stewart und Tommy Collins, die noch vor ihnen in Bakersfield, Kalifornien Songs aufnahmen und ihren eigenen Sound prägten, der von Buck Owens übernommen und auf doch recht eigentümliche Weise weiterentwickelt wurde. Merle Haggard wurde zwar in Bakersfield geboren, hat aber mehr die Musik seines grossen Vorbilds Lefty Frizzell übernommen, als dass man ihn wirklich zum "Bakersfield Sound" zählen könnte.



Tommy Collins wurde am 30. September 1930 als Leonard Raymond Sipes geboren. Während seines Studiums an der Universität von Oklahoma begann er mit Auftritten und Anfang der 50er Jahre zog er nach Bakersfield, wo er einen Plattenvertrag bei Capitol Records unterschrieb. In seiner Band spielte der Mann Gitarre, der später zum wichtigsten Musiker Bakersfields wurde: Alvis Edgar "Buck" Owens.

1954 und '55 hatte Tommy Collins seine grosse Zeit, sowohl musikalisch als auch in privater Hinsicht. Er konnte nicht nur mehrere Hits verzeichnen ("You Better Not Do That", "Whatcha Gonna Do Now", "It Tickles"), sondern heiratete auch seine gelegentliche Duettpartnerin Wanda Shahan.

Danach aber ging es mit der Karriere abwärts und Collins wechselte die Plattenfirma. Man muss bedenken, dass zu jener Zeit der noch junge Rock'n'Roll immer erfolgreicher wurde und so manchem Country-Star Konkurrenz bot. Im Gegensatz zum Establishment in Nashville, das durch süffige Arrangements und seichtere Klänge, sprich "Nashville Sound", dem Rock'n'Roll entgegenzuwirken versuchte, blieben die Bakersfield-Musiker ihrem Stil aber weitgehend treu.

Am Tiefpunkt seiner Karriere angelangt, verliess Tommy Collins eine Zeit lang das Musikbusiness und wurde Priester. Im Gegensatz zu Johnny Cash fand er im Glauben aber kaum wirklich Zuflucht oder Sicherheit. Anders ausgedrückt: Der Job stank ihm! Er verfiel den Drogen und dem Alkohol und schlussendlich ging auch seine Ehe in die Brüche.

Irgendwann in den 60ern, Buck Owens hatte inzwischen seine eigene Karriere gestartet, schien sich Tommy Collins wieder gefangen zu haben und kehrte ins Showgeschäft zurück. 1965 hatte er wieder Erfolg mit Titeln wie "If You Can't Bite, Don't Growl". Auf dieser Aufnahme sind auch Harmonica Virtuose Charlie McCoy und die berühmtesten Jordanaires zu hören. Vielleicht war ein Grund für Collins' Rückkehr, dass

unzählige Country-Musiker seine Songs aufnahmen und damit oftmals Riesenhits landeten. Faron Young hatte einen solchen mit "If You Ain't Lovin, Then You Ain't Livin" (dem selben Stück, das Jahre später zum Titelsong einer George Strait-Platte wurde), George Hamilton IV. sang "You Better Not Do That" und Merle Haggard konnte 1975 einen Erfolg mit "The Roots Of My Raising" verzeichnen, einem Song, dessen Inhalt genauso gut von Merle selber stammen könnte ("The Roots Of My Raising Run Deep", Patriotismus à la Hag, aber von Tommy Collins).

Haggard nahm etwa 20 Titel aus Collins' Feder auf und Buck Owens zollte seinem Lehrmeister mit einem ganzen Album ("Buck Owens Sings Tommy Collins") Tribut. 1980 brachte Haggard den Song "Leonard" heraus, den er zu Collins' Ehren schrieb. Selbst in den 80er und 90er Jahren war Collins (zumindest als Autorenangabe) noch präsent, haben doch auch Mark Chesnutt und Danni Leigh Songs von ihm aufgenommen. Sein eigenes Comeback aber schlug nie wirklich grosse Wellen und als Interpret verschwand er irgendwie in der Versenkung.

Tommy Collins - ein zu Unrecht vergessener Musiker, aber ein zu Recht erfolgreicher Songschreiber. Jeder von uns kennt mindestens einen seiner Songs, aber wer hat ihn schon selber singen gehört? (Im Ernst, er war ein guter Sänger!) Dass er zu wenig Biss hatte, um zu knurren, glaube ich nicht, schliesslich waren seine Songs oft voller Ironie und seine Stimme scharf genug, sie rüberzubringen. Tommy Collins war wohl eher ein Opfer einer erfolgreicheren ("stärkeren" ist das falsche Wort) Konkurrenz. Und jetzt ist er im Hillbilly-Himmel. Vielleicht wird ihm der "heilige" Hank Williams, als "Luke the Drifter", ja den Rat geben: "Als du Priester wurdest, hast du da nicht an deinen alten Song gedacht: 'You Better Not Do That'?"

Alex Lüdi

Anm. der Redaktion: Die LPs von Tommy Collins sind zwar nicht mehr erhältlich, die Firma Bear Family Records bietet aber eine CD-Sammlung mit einem 36-Seiten-Buch an, erhältlich im Internet unter www.bear-family.de.

Bill Woods, auch er ein Mann, dem man die Kreation des härteren "Bakersfield Sound" zuschreibt, ist am Sonntag, den 30. April 2000 an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben.

Billy Lee Woods wurde am 12. Mai 1924 in Denison, Texas geboren. Kurz vor dem Ausbruch des 2. Weltkriegs zog er mit seiner Familie nach Kalifornien. Als Hafearbeiter begann er in Arbeitspausen mit seinen Kumpels zu musizieren.

Nachdem er sich 1950 in Bakersfield niederliess, gründete er die Band Orange Blossom Playboys, mit der er während 14 Jahren regelmässig im blackboard Night Club auftrat. In seiner Funktion als Bandleader engagierte er den jungen Gitarristen Buck Owens und ermunterte ihn, auch zu singen. Später holte er noch Merle Haggard in seine Band und war auch der künstlerische Pate von Red Simpson. Bill produzierte Live Radio Shows und arbeitete als DJ in Bakersfield. Während den späten 40ern und frühen 50ern nahm er bei kleinen Labels eine Reihe von Platten auf, schaffte es aber nie in die Charts.

Von den Verletzungen nach zwei Autounfällen bei Stock Car Rennen erholte er sich nie mehr vollständig, tourte aber dennoch einige Zeit als Piano Spieler mit Merle Haggard. Bill hinterlässt seine Frau Angela, mit der er 9 Kinder hatte.

T.J. Baumgartner

35th Academy of Country Music Awards

4. Mai 2000



And the Award goes to...



Entertainer of The Year *Shania Twain*

Top Female Vocalist *Faith Hill*



Top Male Vocalist *Tim McGraw*

Top New Vocal Duo/Group *Montgomery Gentry*



Single Record of the Year *„Amazed“ - Lonestar*



Album of the Year *„Fly“
Dixie Chicks*



Top New Female Vocalist *Jessica Andrews*



Top Vocal Event *„When I Said I Do“
Clint Black with Lisa Hartman Black*



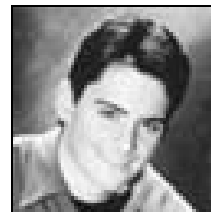
Song of the Year

*„Amazed“
Lonestar*



Top New Male Vocalist

Brad Paisley



Top Country Video

*„Breathe“
Faith Hill*



**Top Vocal Duo/Group
of the Year**

Dixie Chicks



**„The Clifflie“ - Pioneer
Award**

Tammy Wynette



Instrumentalist of the Year

Bass

Glenn Worf

Drums

Eddie Bayers

Fiddle

Stuart Duncan

Guitar

Brent Mason

Keyboard

John Hobbs & Hargus Robbins

Specialty Instruments

Jerry Douglas (Dobro)

Steel Guitar

Jay Dee Maness



Wynonna

8./9. September Country Night Gstaad

Name: Wynonna Judd

Bürgerlicher Name:

Christina Claire Ciminella

Geburtsdatum:

30. Mai 1964

Geburtsort:

Ashland, Ky.

Haarfarbe:

rot

Augen:

haselnussbraun

Übername: "Hurricane Wy"

Mutter: Naomi Judd, Gesangspartnerin von The Judds; hat sich aufgrund einer chronischen Hepatitis zurückgezogen

Schwester: Ashley Judd, Schauspielerin

Geschieden von: Nashville Geschäftsmann Arch Kelley

(Heirat 21. Januar 1996)

Kinder: Elijah Judd, geb. 23.12.1994;

Grace Pauline, geb. 21. Juni 1996

Durchbruch: Ein Live-Auftritt, begleitet nur von Wy's Gitarre, für die Judds im RCA Büro von Joe Galante

Charakteristik: sie beschreibt sich selbst als faul, hochkreativ, sehr gläubig, spirituell, extrovertiert und eigensinnig

Wie kam sie zu ihrem Künstlernamen: durch den Song "Route 66" von der Zeile "Flagstaff, Arizona, don't forget Winona..."

CMA Awards: als Mitglied von The Judds, den Horizon Award 1984; Single of the Year für "Why Not Me" (1985); Vocal Group of the Year (1985, 1986, 1987); Vocal Duo of the Year (1988, 1989, 1990, 1991)

ACM Awards: als Mitglied von The Judds, Song of the Year for "Why Not Me" (1984); Vocal Duet of the Year (1984-1990). Als Solokünstlerin Female Vocalist of the Year (1993)

Solo Gold Album: The Other Side (1997)

Solo Platinum Alben: Wynonna (1992); Tell Me Why (1993); Revelations (1996)

Billboard Top 5 Singles: "She Is His Only Need" (No. 1, 1992); "I Saw the Light" (No. 1, 1992); "No One Else on Earth" (No. 1, 1992); "My Strongest Weakness" (No. 4, 1992); "Tell Me Why" (No. 3, 1993); "A Bad Goodbye" mit Clint Black (No. 2, 1993); "Only Love" (No. 3, 1993); "Rock Bottom" (No. 2, 1994); "To Be Loved By You" (No. 1, 1996)

Aktuelles Album: New Day Dawning (2000)

Mit freundlicher Genehmigung von "Country Weekly". Auszug aus "Country Weekly" vom 12.1.2000.



Lotti Hutmacher

WYNONNA - New Day Dawning, oder Gstaader Nächte sind die schönsten

Mit Spannung erwartete man 1992 das erste Solo-Album von Wynonna nach der Trennung der Judds. Grosse Sorgen musste man sich ja nicht machen, denn ihre Stimme ist kräftig und den Rhythmus hat sie nun wirklich im Blut. Trotzdem war man dann doch etwas überrascht, dass aus der ersten CD gleich drei Nr. 1 Hits ausgekoppelt wurden.

1993 konnte sie ihren Erfolg weiterhin aufrecht erhalten. Wieder konnte Wynonna drei Singles in den Top Ten der Country-Charts plazieren, gleichzeitig gelang ihr auch immer der Spagat in die Pop Hits einzubrechen, was ja bekanntlich zum grossen Geld führt. Kein Wunder, dass diese beiden Alben mit Platin ausgezeichnet wurden. Dazwischen war sie noch mit Clint Black im Studio. Das Duett "A Bad Goodbye" erreichte Platz Nr. 3 in der Hitparade; den Song findet man auf der CD "No Time To Kill". Auch auf der hoch gelobten CD von Tammy Wynette "Without Walls" ist Wynonna vertreten.

1995 war ein Jahr ohne eine Plazierung in der Hitparade für Wynonna. Dafür war dieses Jahr für ihr Privatleben sehr ergreifend und dann waren natürlich die Vorbereitungen für ihr drittes Werk angesagt.

Am 13. Februar 1996 erschien die CD "Revelations" und dazu die Single-Auskoppelung "To Be Loved By You", die sogleich auf Platz Nr. 1 der Hitparade landete. Die nächsten beiden Auskopplungen waren leider nicht mehr so erfolgreich wie die erste. So erreichte "Heaven Help My Heart" noch Platz 15 und "Somebody To Love You" gar nur noch Platz 60 der Hitparade. Nichts desto trotz erlangte auch diese CD Platin Status.

Im Frühling 1997 erschien das Album "Wynonna - The Collection", wer bis dahin keine CD von ihr hatte war mit dieser Sammlung sehr gut bedient. Am 21. September des selben Jahres erschien ihr fünftes Album "The Other Side". Obwohl "When Love Starts Talkin'" wirklich auf praktisch allen Stationen rauf und runter gespielt wurde und zum ersten Mal ihre jüngere Schwester Ashley Judd im Video zu sehen war, erreichte sie nur den Platz 15 in der Hitparade. Auch ihre zweite Single-Auskopplung wurde kein Hit; lediglich eine Top 50 Plazierung konnte erreicht werden. Für mich fast unbegreiflich, denn dieses Album ist sicher das abwechslungsreichste. Ausser dem melodiosen Duett mit John Berry ist diese CD sehr rhythmisch, was sehr an die Judds erinnert, nicht nur weil hier das erste Mal wieder ihre Mutter Naomi mitsingt. Die Verkaufszahlen stiegen trotzdem an und so verkaufte sich diese CD bis heute ca. 5 Millionen mal. Nun wurde es ruhiger um Wynonna. Natürlich konnte man immer wieder in diversen Magazinen über sie lesen oder sie auch im Fernsehen bewundern: Auch verstummten die Stimmen nie ganz, die prophezeiten, dass sie wieder mit ihrer Mutter auf grosse Tour gehen werde.

Silvester 1999 wurde dann auch dieses Projekt verwirklicht. Kauft man die neue CD "New Day Dawning", erwirbt man gleichzeitig ein kleines Bonus-Album von den Judds: "Big Bang Boogie".

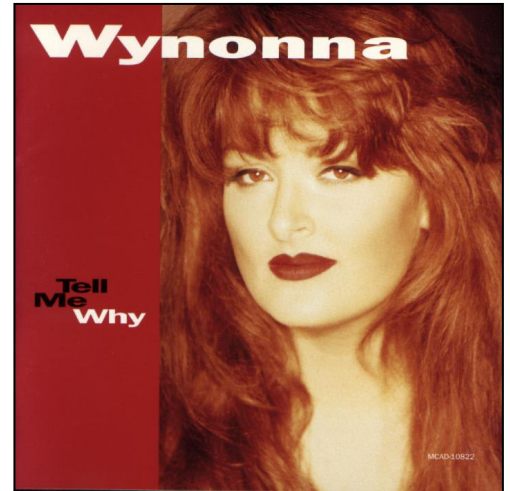
Erwartet uns in Gstaad vielleicht auch ein Bonus? Es muss nicht sein, aber es wäre schön wenn Wynonna's Mutter und Duettpartnerin Naomi dabei wäre. Jedenfalls werden Chad Brock, Asleep At The Wheel und Jo Dee Messina in Gstaad zu sehen sein. In der nächsten Ausgabe des HTN werdet Ihr noch mehr über diese Acts von Gstaad erfahren.

Erwin Zosso

Discografie



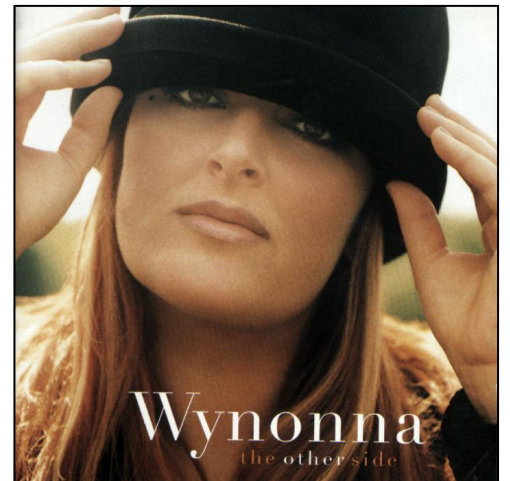
Wynonna
1992



Tell Me Why
1993



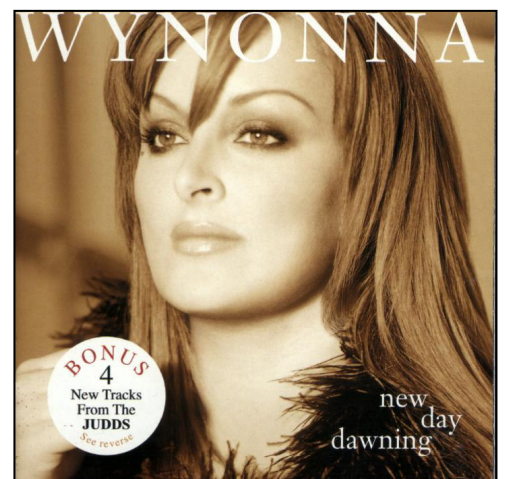
Revelations
1996



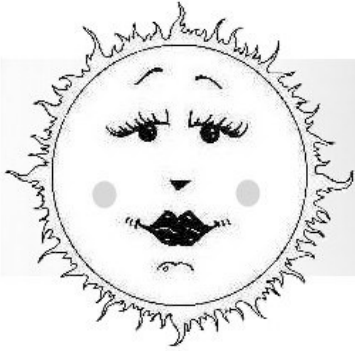
The Other Side
1997



Collection
1997



New Day Dawning
2000



24 Stunden SOLARIUM



Weltneuheit "SUPERPLUS" Weltneuheit

- j 24 Stunden täglich Selbstbedienung
- j 1 Franken pro Minute
- j 1. Besuch gratis solaren
- j Exklusiv in Bern für Sie in Ihrem neuen Solar-Studio
- j Chip-Karte als «SUPER GESCHENKIDEE»
- j Genügend Parkplätze vor dem Haus

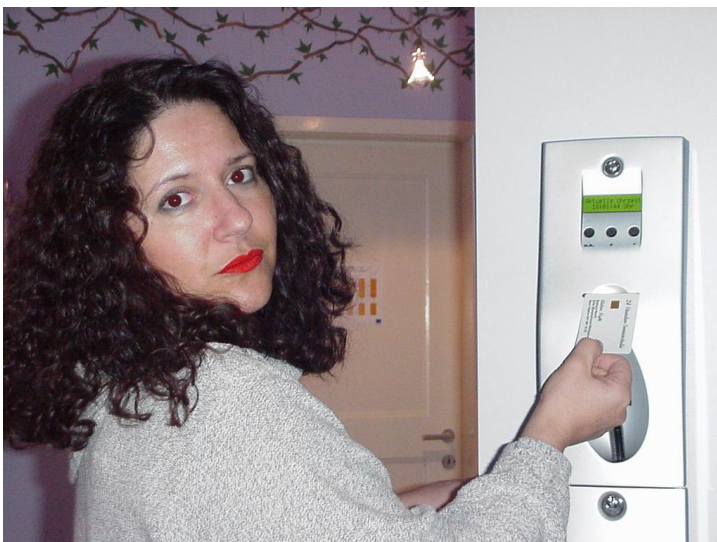
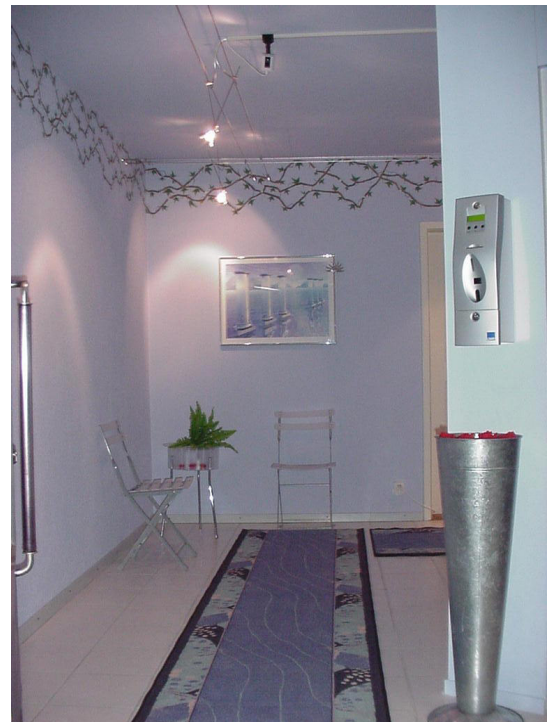
Bedient durch Atelier **NIGHT NAILS**

Offen: Montag bis Freitag, 14 - 18 Uhr

Telefon 031 991 33 58

Werkgasse 43A • Bümpliz

Tankstelle Unterführung rechts vorbei,
dann rechts



Hell und freundlich präsentiert sich der Eingangsbereich des Solar-Studios. **Demnächst: Neue Öffnungszeiten!! Im Verlaufe des Juni ist das Geschäft von früh Morgens bis Abends für Jedermann/Jederau ohne Chip-Karte möglich.** Für Inhaber der „Chip-Karte“ ist er weiterhin während 24 Stunden gewährleistet.

Hier demonstriert die Betreiberin Frau Barbara Nacht, wie man das Solarium bezahlt und minutengenau programmiert. Je nach Bedarf bargeldlos mit der „Chip-Karte“ oder mit Münz.

Besonders bequem relaxen Sie auf der 2fach abgewinkelten Body-Wave-Liege. Durch die optimale Lage ist ein entspannter Aufenthalt garantiert.



Das Solarium gehört zu der neusten Generation. Neuste Technologie garantieren Sonnenbaden ohne Reue.

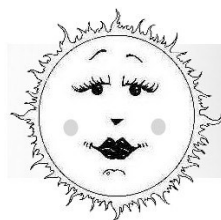
**Demnächst: Neue Öffnungszeiten!!
Im Verlaufe des Juni ist der Zutritt
von früh Morgens bis Abends für
Jedermann/Jederfrau ohne Chip-Karte möglich.**

Eine übersichtliche LED-Anzeige ermöglicht eine einfache Bedienung während dem Sonnenbad. Auf Wunsch erläutert der Voice-Guide alle Details.



Musik stufenlose Körperlüftung, oder Air Condition machen den Aufenthalt so richtig entspannend.

Atelier Night Nails freut sich auf Ihren Besuch.



**24 Stunden
SOLARIUM**



Weltneuheit "SUPERPLUS" Weltneuheit

American Football

Thun Tigers vs. Bern Grizzlies ?



Thun Tigers

Am 5. Mai wurde in Thun ein neuer American Football Verein gegründet: Die "Thun Tigers". Meines Wissens ist der Thuner Club nach "Bern Grizzlies" und "Bienna Jets" bereits der dritte Footballverein im Kanton Bern.

Die Tigers formieren sich aus einigen ehemaligen Spielern der Grizzlies und etlichen Neulingen aus der Region Berner Oberland. Bereits zählen Sie über 30 Mitglieder und streben als kurzfristiges Ziel die Teilnahme in der B-Liga ab der nächsten Saison an.

Wer sich fit fühlt und sich für den taktisch hochstehenden Mannschaftssport interessiert, kann sich beim CWCB-Mitglied Martin Zurbrügg (Tel. 031 839 59 13) melden. Er ist als aktiver Spieler und Mitglied der Tigers gerne bereit, Auskünfte über die Sportart und/oder das neue Team zu erteilen.



Die Bern Grizzlies beim Anspiel (oben)
Manchmal heisst's "Alle gegen Einen"
(rechts)

VORANKÜNDIGUNG:

Am Sonntag, den 28. Januar 2001 findet der '**Super Bowl**' - das Endspiel der US-amerikanischen Meisterschaft statt. Wir vom CWCB werden in dieser Nacht eine Party im amerikanischen Stil organisieren und alle, die die TV-Übertragung auf Grossleinwand bei toller Stimmung miterleben wollen, sind herzlich eingeladen. Détails gebe ich noch bekannt, oder Ihr könnt Euch heute bereits bei mir erkundigen unter Tel. 031 812 02 34.

Da die Tigers diese Saison noch nicht im nationalen Verband integriert sind, publizieren wir hier nur die kommenden Heimspiele der Grizzlies (jeweils 14.00 h auf dem Sportplatz Schönau nahe Marzili).

Geht Euch doch mal ein Spiel anschauen; oftmals bin ich auch dort oder ihr findet unter den Zuschauern sicher jemanden, der Euch die wichtigsten Spielregeln erklärt.

4. Juni vs. Geneva Seahawks
18. Juni vs. Seaside Vipers
20. Aug. vs. Bienna Jets

Ab dem 3. September starten die Play-Offs - hoffentlich mit den Bern Grizzlies!

Einige interessante Internet-Adressen:

- www.nfl.com (US-Liga "die Echte")
- www.nfleurope.com (der europäische Ableger)
- www.grizzlies.ch (die Einheimischen)
- http://home.sunrise.ch/khegne/frame_index.html (einige deutschsprachige Informationen zum Spiel)



T.J. Baumgartner

Jo Dee Messina

8./9. September 2000, Country Night Gstaad

You're alright in Gstaad



Jo Dee Messina ist hier in Europa vielleicht nicht so bekannt wie in Amerika. Sie gehört dort aber zu der Generation der 90er Jahre, die es geschafft hat, sich in diesem Business zu behaupten. Frauen Power war in Nashville angesagt; neben den etablierten Künstlerinnen betraten viele neue Country Music-Artisten die Bühne.

Jo Dee Marie Messina kam mit ca. 20 Jahren mit einigen Songs, 500 \$ plus viel Hoffnung nach Nashville. Aller Anfang ist schwer, sie konnte sich aber auf ihre vergangenen Bühnenjahre verlassen. Dass Jo Dee musikalisch war, entdeckte ihre Mutter schon früh und förderte sie am Klavier. Bereits mit 13 Jahren trat sie in Holiday Inn Hotels auf und sang Lieder von diversen Künstlern. Mit 16 war sie vorallem mit ihren Geschwistern unterwegs. Sie spielten praktisch an jeder Schulparty in der Umgebung oder man hörte sie vor Supermärkten. Auch in Nashville hielt sie sich mit diversen Jobs über Wasser. Sie absolvierte einen Auftritt hier, einen Auftritt dort und

versendete eine Unmenge an Demo Tapes. In dieser Zeit lernte sie den jungen Sänger Tim McGraw kennen, der heute ihre CDs co-produziert. Fast hätte sie es damals geschafft, einen Vertrag mit RCA abzuschliessen, aber eben nur fast. So musste sich Jo Dee weiter gedulden bis ins Jahr 1994, da unterhielt sie sich anlässlich der Fan Fair mit Phil Bernhard, als James Stroud gerade vorüber ging und ihr sagte, dass ihm ihr Demo sehr gefallen habe und sie sicher eine grosse Zukunft haben werde. So bekam sie bald darauf einen Vertrag mit Curb Records. Nachdem die erste CD eingespielt war, etablierte sie sich am Radio und ihr Song "Heads Carolina, Tails California" kletterte bis auf Platz 2 der Hitparade. Auch die zweite Single kam in die Top Ten der Charts. Nicht schlecht für jemanden, der neu im Business ist.



Mit dem Lied "I'm Alright" festigte sie ihre Position in Nashville. Der Musikmarkt ist auch im Countrybereich kurzlebig geworden, so ist hervorzuheben, dass Jo Dee die erste Frau ist, welche es geschafft hat, von einer CD gleich drei Lieder länger als eine Woche auf Platz 1 der aktuellen Hitparade zu halten "Bye Bye" 2 Wochen, "I'm Alright" 3 Wochen und "Stand Beside Me" auch 3 Wochen.



Jo Dee's schlagkräftiges Hobby ist unverkennbar Kikkboxen.

Karikatur aus Country Music April/Mai 2000

Erwin Zosso

Wohin jetzt für Tonträger?

Wir haben es alle mit Bedauern hingenommen, als der "Phonovox" an der Neuengasse in Bern, seit Jahren Berns erste Adresse in Sachen Country Music, am 1. April seine Pforten schloss (wenn auch nicht ohne noch vom Ausverkauf zu profitieren ...). Nachdem es nach dem "Radio extraBern-Shop" in Zollikofen nun also auch den "Phonovox" erwischt hat, stellt sich natürlich die Frage: Wo kriegen wir noch gute Country Music her, abgesehen von der Massenware wie Garth Brooks und Shania Twain, die wir sogar bei Ex Libris finden. Begeben wir uns auf einen kleinen Rundgang durch Plattenläden und stöbern wir ein bisschen in den Regalen...

Unser Rundgang führt uns zuerst runter ins Bollwerk. Dort befindet sich der "Oldie Shop", der eine grosse Auswahl an Country-, Folk-, Blues-, und Rock'n'Roll-Platten und CD's aus zweiter Hand hat. Der "Oldie Shop" kauft alte Platten (sucht sich sein Material aber gut aus und nimmt nicht jeden Stuss, den man gern abstossen möchte!), verkauft sie weiter oder tauscht sie ein. Bei Plattenliebhabern und Sammlern beliebt, allerdings finden wir dort keine aktuellen Scheiben. Für Nostalgiker, die sich auch nicht daran stören, wenn ihre Platten kratzen oder z.T. Sprünge haben (Platte vorher anschauen!), ein Paradies. Die Preise reichen von spottbillig bis absolut übersteuert, je nach Platte.

Im "Ryfflidisc" (gleich neben dem Ryfflihof) und dem "City Disc" schauen wir kurz rein, finden aber vorwiegend nur Massenware, ebenso bei "Ex Libris" und "Migros Electronic", die allerdings, das müssen wir dabei auch bedenken, nicht primär Musikläden sind. Unser musikalischer Geschmack ist differenzierter, also gehen wir weiter...

Zum Beispiel zum "Be-Bop": In diesem Plattenkeller finden wir CD's und Platten. "Be-Bop" ist in den Bereichen Blues und Jazz etwa das, was "Phonovox" im Bereich Country war. Doch wenn wir unter "Folk" nachschauen, finden wir dennoch einiges Material aus der Country- und Bluegrassszene. Was wir hier nicht finden, ist "New American Music" wie Garth, Shania, Alan Jackson etc. Stattdessen treffen wir auf Jimmie Rodgers, Steve Goodman, Bill Monroe, eben all jene Interpreten, die in der amerikanischen "Folk Music" einen Namen haben.

Am Waisenhausplatz finden wir "Chop Records", wo es doch eine recht gute Auswahl an Country CD's, sowohl für den Hitparadisten als auch für den musikalischen Gourmand, hat. Wir notieren uns, dort wieder einmal vorbeizuschauen.

Aber nicht nur in Bern selbst gibt es Läden mit guter Country-Auswahl. Im Shoppyländchen in Schönbrunn entdecken wir z.B. das "Music-Land", das neben Tonträgern auch Instrumente und Notenbücher verkauft. Auch hier finden wir recht gutes Country-Material.

Am meisten Country-Tonträger finden wir im Kanton Bern wohl im "Media Markt" im Ikea Gebäude in Lyssach, wo sich auch ein Blick ins Folk-Regal (gleich neben Country) lohnen kann. Von Old Time bis Country-Pop, hier finden wir alles...

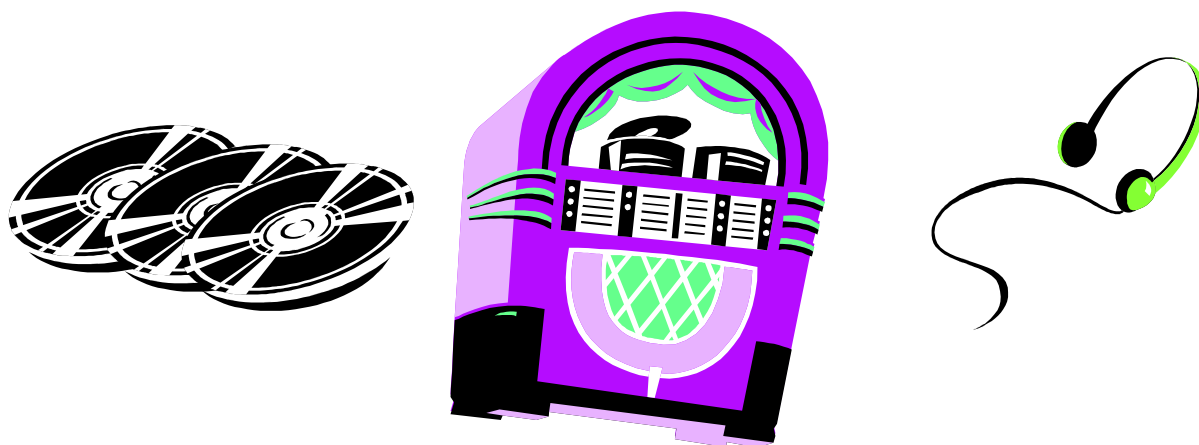
Und in Thun finden wir, gleich in der Nähe des Bahnhofs, "Marys Second Hand Shop", der so in etwa an eine kleinere Ausgabe eines "Oldie Shop" erinnert, mit dem Unterschied, dass wir hier auch auf aktuelleres Material auf Vinyl (Ja, das gibt es tatsächlich noch!) stossen. Auf Vinyl finden wir zwar recht guten Blues, aber Country scheint doch eher auf CD vertreten und die Auswahl nicht soo besonders gross zu sein. Zum Teil sind aber interessante Scheiben drunter...

Die erste Adresse für Country, Blues, Folk und Rock'n'Roll, wo wir CD's, Platten, aber auch Videos, Biographien und sonstige Sekundärliteratur (grösstenteils allerdings in Englisch) und Songbücher finden, ist "George Tanner Records" an der Uetlibergstrasse 38 in Zürich. Dort finden wir tatsächlich auch Aufnahmen von Eck Robertson oder Grayson & Whitter und anderen meist sträflich unbeachteten Pionieren...

Aber irgendwann müssen wir auch wieder nach Hause, schliesslich ist es schon spät und wie schwer uns der Abschied vom "Phonovox" auch fällt, eines haben wir doch gemerkt: Bei der Suche nach guter Country Music brauchen wir (noch) nicht zu verzweifeln.

Good Luck!

Alex Lüdi



Live Musik

Sa. 21. Oktober 2000

Country Night mit Desert Rats / Freinacht

Telefon
031/992 60 35



Es freuen sich auf Ihren Besuch:

Familie Ida und Yves Sunier-Gächter, Restaurant Acher
Kornweg 15/Bethlehemacker, 3027 Bern

Schmorbraten im Topf

Rindfleisch bekommt einen ganz neuen Geschmack, wenn es mit Kartoffeln, Möhren und Zwiebeln in einem Topf über offenem Feuer geschmort wird.

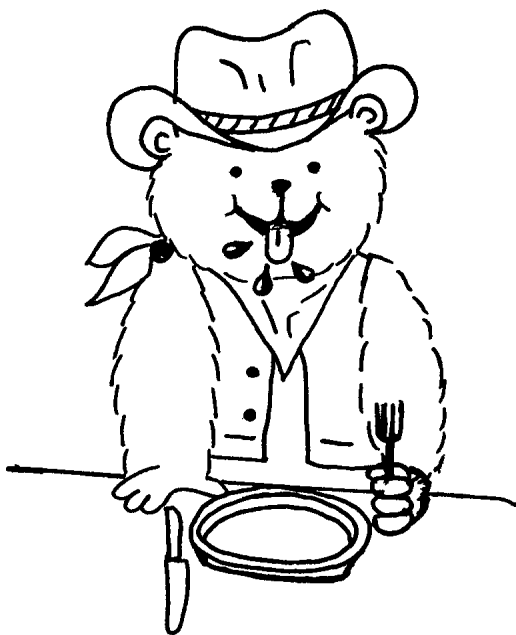
- 2 kg Rindfleisch von der Ober- oder Unterschale
- 2 Teelöffel Salz
- 2 Esslöffel Bratfett
- 1/8 l Barbecue Sauce (siehe HTN Nr. 68/Juni 1998)
- 1/8 l Apfelmost
- 8 Möhren, geschält und in halbfingerlange Stücke geschnitten
- 6 Kartoffeln, geschält und geviertelt
- 2 Zwiebeln in Ringen
- 250 g Okra (= Eibischgemüse in der Dose oder frisch)

Reicht für 6 – 8 Personen.

Fleischstück mit Salz einreiben, Fett im Topf zerlaufen lassen. Fleisch rundum bei starker Hitze anbräunen. Hitze reduzieren. Barbecue Sauce und Most angiessen. Zudecken und etwa 4 Stunden sanft köcheln. Möhren, Kartoffeln und Zwiebeln nach 2 ½ Stunden dazugeben. Okras (bei frischen die Kappe entfernen) 15 Minuten vor Ende der Kochzeit unterheben.

Dieses Rezept ist ideal, wenn man Zeit und Musse hat im Freien zu kochen. Für den spontanen Besuch eignet es sich wegen der doch etwas langen Garzeit nicht unbedingt.

*Für Euch ausgesucht von
Monika Wüthrich*

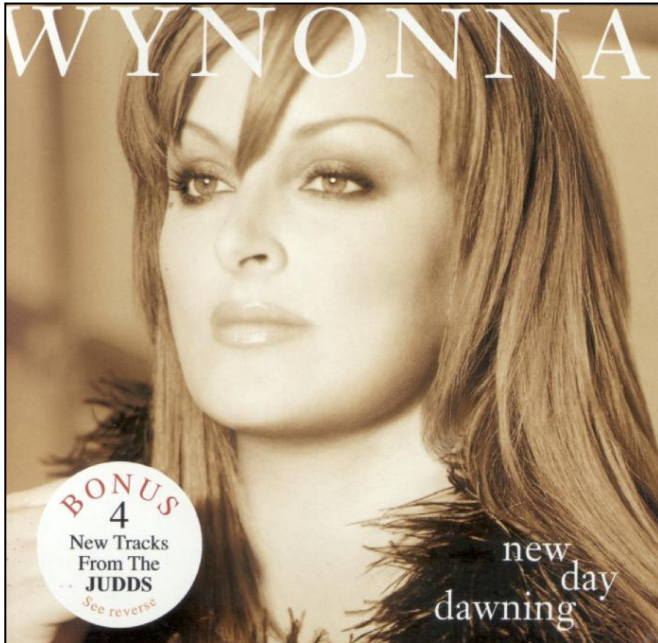


Nachdruck mit der freundlichen Erlaubnis von
Philip Morris S.A. Lausanne

Die hörenswerte CD

New Day Dawning

Wynonna
(Curb)



Das neue Album von Wynonna ist sicher nicht für die Country-Puristen gedacht, es enthält wiederum eine Mischung aus Pop, Blues, Soul und Country. Produziert wurden die Songs von James Stroud, Gary Nicholson und Tony Brown. Wynonna wirkte zum ersten Mal als Co-Produzentin mit.

Auf dem Album sind Titel zu finden wie das Remake der Fabulous Thunderbirds "Tuff Enuff", worauf Kim Wilson von den Fabulous Thunderbirds die Harmonika spielt. Dieser hat den Song übrigens auch geschrieben - ein kraftvoller Rock-song, der hier in der Version von Wynonna zu meinen Favoriten zählt. "Help Me" ist ein Titel von Joni Mitchell. Eine

kraftvolle Ballade ist "Learning To Live With Love Again", welche von Gary Nicholson und Mike Reid geschrieben wurde. Im weiteren packt sie einige Remakes an, einschließlich einer Cover-Version vom Macy Gray-Song "I Can't Wait To Meet You". Zu den insgesamt zwölf Songs von Wynonna enthält das Album vier Bonus Tracks. Dies sind vier neue Songs, welche die wiedervereinigten Judds, Wynonna und ihre Mutter Naomi, zusammen aufgenommen haben "Stuck In Love", "Big Bang Boogie", "That's What Makes You Strong" sowie "The '90s Was The '60s Turned Upside Down".

Ein starkes Album, dass mit seinen insgesamt 16 Songs sicher sein Geld wert ist. Ich freue mich jedenfalls schon jetzt auf das Konzert, das Wynonna am 8. und 9. September 2000 anlässlich der Country Night Gstaad geben wird.

Lotti Hutmacher



Le Col-des-Roches

Vendredi 16 juin 2000
4ème Festival de Bluegrass

MUSIQUE DÈS 20H AVEC :

THE OZARK PIONEER & THE BLUEGRASS BOYS (USA/CH)

THE BLUEGRASS FAMILY (CH)

MONOGRAM (SZ)

Samedi 17 juin 2000
10ème Festival de Country-Music

MUSIQUE DÈS 19H AVEC :

MEMPHIS LINERS (CH)

ROGER WALLACE (USA)

MARTI BROM (USA)

CLAY BLAKER (USA)

Dimanche 18 juin Brunch dès 10h

The Ozark Pioneer & The Bluegrass Boys

Renseignements réservations :
Country-Club Col-des-Roches
Hôtel-Restaurant du Jet d'Eau
Tél. 032 931 46 66 Fax 032 931 25 41
E-Mail clauderothlin@swissonline.ch

10. Country Festival Col-des-Roches

16. - 18. Juni 2000

**Der Country Club Col-des Roches hat etwas zu feiern:
Am Wochenende vom 16. - 18 Juni 2000 findet das 10. Country Festival statt.**



Clay Blaker

Der ganze Country Club Col-des-Roches reiste zum Jubiläum nach Texas; dies hat zur Folge, dass der Samstag abend ganz im Zeichen des traditionellen Honky Tonk Soundes stehen wird. Für das Programm wurden Clay Blaker & The Honky Tonk Band (Country Night Bern 1989), Roger Wallace - den wir von der letztjährigen Country Night her kennen und schätzen gelernt haben - sowie Marti Brom engagiert. Marti Brom ist für uns - im Gegensatz zu den zwei anderen Acts - noch unbekannt. Sie kommt aus dem Genre des Rockabilly und gilt als kleiner „Wirbelwind“. Gesanglich ist sie im Stil zwischen Brenda Lee und Wanda Jackson angesiedelt. Marti Brown kommt übrigens ganz exklusiv für ein einziges Konzert in Schweiz! Das Samstag-Programm wird von der Berner Formation Memphis Liners eröffnet.

Der Start am Freitag abend ist ganz dem Bluegrass gewidmet und am Sonntag wird das Festival mit einem Country Brunch abgerundet.

Col-des-Roches ist ein Festival, das wirklich jedem Country Musik Fan, der den traditionellen Stil vorzieht wärmstens zu empfehlen ist. Nicht nur die Musik ist eine Reise wert, sondern die ganze Atmosphäre rund um die Organisatorin und Gastgeberin Elisabeth Meier und Co.

Herzliche Gratulation zum 10-jährigen Jubiläum - weiter so !

Lotti Hutmacher



Marti Brom



Roger Wallace (1999 in Ortschaftswaben)

Weitere Infos unter Tel. 032 / 931 46 66, Elisabeth Meier, 2412 Col-des-Roches.

Herzlich Willkommen an der Aare



Eintritt frei !

Wir freuen uns auf Sie !

D's Campi-Team

proudly presents:

Das Sommer-Unterhaltungs-Programm 2000

Im Juli:

30.06-02.07. Die Gletscherfezzer //

07.-09. Duo Ohrwurm //

14.+15. Honky Tonk Pickers //

19. The Jacky's //

21.-23. Steiermark-Quintett //

30. The Red Neck Mountain Band

und im August:

04.-06. Première //

12.+13. C. J. Marvin //

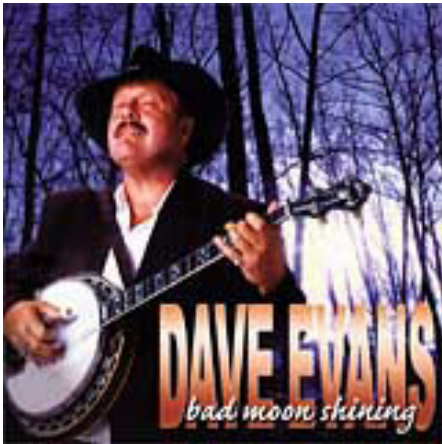
18.+19. Memphis-Liners //

20. Desert Rats //

24. Mojo Blues Band

Bluegrass-Ecke

Neue CD von Dave Evans "Bad Moon Shining", erschienen am 18.04.2000 auf Rebel Records



Dave ist ein sehr guter Leadsänger, der sich nicht mit einer Rhythmusgitarre begnügt, sondern auch sehr gut mit dem Banjo umgehen kann. Zudem ist er auch ein Verfechter von traditionellem 'Grass.

Nachdem er zusammen mit Larry Sparks, Red Allen und den Goins Brothers spielte, begann Dave seine Solo Karriere. Leider musste er diese wegen eines Gefängnisaufenthaltes in Ohio unterbrechen. Es ging um einen dubiosen Nachbarschaftsstreit, bei dem Dave seinen Sohn rächen wollte. Seit 1997 meldet er sich wieder zurück und mit dieser CD zeigt er, dass er wieder voll da ist. Von den 12 Liedern stammen fünf aus seiner Feder. Der Rest sind Cover-Songs

von Porter Wagoner, Red Foley, Jean Shepart, der Carter Family, den The Stanleys, und den Byrds.

Wirklich hörenswert.



Bluegrass-Termine:

- Fr. 16. Juni Bluegrass Festival, Col-des-Roches, Festzelt, 20.00 h
Mit Bluegrass Family (CH), Ozark Pioneers & Bluegrass Boys (USA/CH),
Monogram (CZ)
- Sa. 24. Juni 15. Bluegrass Festival, Güglingen (D), Kastanienhof, 14.30 h
Mit Lilly of the West (BG), Four Wheel Drive (NL), Fragment (SKh/LI), The Hillbilly
Boogiemen (NL)
- So. 25. Juni 12. Over Easy Bluegrass Festival, Schaffhausen, Pantli, ab 10.00 h
Mit The Lucky Frogs (F), Nugget (A), Fox Tower Bluegrass Band (D), Matching
Ties (USA/GB), Redhook (CH)
- Sa. 15. Juli Bluegrass Festival Thun, Thun BE, Grunderinseli
- Mi. 26. Juli 1. Bluegrass Europe Festival, Riehen BL, Landgasthof Riehen, 18.00 h
Mit The Lonesome River Band (USA), Nugget (A)
- Sa. 5. Aug. 2. Sunny Mountain Bluegrass Festival, Stettfurt TG, Schloss Sonnenberg, 14.00 h
Mit Sacred Sounds Of Grass (D), Over Easy Bluegrass Band (CH), Sunny
Mountain Grass (CH), Handsome Hank And The Lonesome Boys (CH)
- Sa. 19. Aug. 13. Bluegrass Family Festival, Stetten AG, Waldhütte, 13.45 h

Jürg Wüthrich

Country & Western Termine

Juni bis Dezember 2000

Juni 2000

1. Genf	Country Festival mit Willy Wainwright and Band, Marilyn Tocker, Folk Kentucky Bluegrass	Parc Marignac	
2. Genf	Country Festival mit Brian Sklar	Parc Marignac	
2. Wald	Marco Gottardi & The Silver Dollar Band, The Rubbernecks, The Road Riders, P.G. Rider & The Cosmic Cowboys		
2. - 3. Frutigen	Int. Singer/Songwriter Festival mit Steve Earle & The Dukes, David Lindley & Wally Ingram, Büne Huber, Sonny Landreth, Trish Murphy, Betty Legler, Tony Vescoli & Tegsass Band, George Devore & The Roam, Tony Lewis, Polo Hofer & Hank Shizzoe's Roots Review	Flugplatz	
2.-3. Grosskötz (D)	17. Kötzer Country Music Festival mit Joe Moore & Band, Larry Thomas & Stars'n'Bars, Sweet Lake Country Dancers, Johnny Cash Revival Band, Cajun Pioneers, Just Country Band, Bill Conlon & Emerald	Günzhalle Grosskötz bei Günzburg	19.30 / 15.30
3. Rohrbach (BE)	The Tennessee Heartbreakers	Bistro-Flash	
3. Genf	Country Festival mit Jennifer Weatherly, Cash On Delivery	Parc Marignac	
3. Illnau ZH	Andy Martin & Friend	Rest. Hopp de Bäse	21.00
4. Genf	Country Festival mit Eddie & Ninie Jam Session	Parc Marignac	
8. Brugg	Bluegrass-Treff	Pic	20.00
10. Bad Ischl (A)	17. Int. American-Music Festival mit Britta T. und Doris Ackermann (Zeus' Daughters) und Texas Radio	Festival	22.00
14.-17. Biel-Orpund	Steve Young	Rest Ranch	
15. Jona SG	25-Year Truck Ltd mit Howdy und Max Forster Band		20.00
17. Bern	Bowling Plauschturnier des CWCB	Bowling Center	20.00
16. Bern	Fussballfest mit Honky Tonk Pickers	Bern West	20.00
16. Belp BE	Bauernhoffest mit Desert Rats	Jägerheim	21.00
16. Obfelden a.A.	Buddy Dee & the Ghostriders	Music Bar	21.30
16. Zufikon AG	Company Time	Rest. Schlossberg	21.00
16. Zürich	Gala Night mit Britta T. und Doris Ackermann (Zeus' Daughters) und Texas Radio, John Brack u.a.	Kongresshaus	19.00
16. Sattel SZ	Cheyenne Festival mit The Rubbernecks		20.00
16. Col-des-Roches	4. Bluegrass Festival mit The Ozark Pioneer & The Bluegrass Boys, The Bluegrass Family, Monogram.	Festzelt	20.00
17. Col-des-Roches	10. Country Festival mit Clay Blaker, Roger Wallace, Marti Brom, Memphis Liners u a	Festzelt	19.00
17. Boussens VD	Valérie Joy Band, Buddy Dee & The Ghostriders	Mehrzweckhalle	20.00
17. Rapperswil SG	Western Art Outfitters Party mit Tony Lewis & The Shooters	Herrengasse	
17. Wädenswil ZH	Country Festival mit The Rubbernecks, Desert Rats		19.00
17. Walzenhausen	Longriders with Trucker Hobo	Rest. Sonnenberg	20.30
17. Bremgarten AG	Howdy	Casino	
17. Winterthur	Rodeo Ranchers prov.	Hegmattfest	
18. Walzenhausen	Longriders with Trucker Hobo	Rest. Sonnenberg	
21.-24. Biel-Orpund	Buddy Dee & Archy Amherd	Rest. Ranch	21.00
23.-25. Interlaken	7 th Int. Trucker & Country Festival mit Danni Leigh, Willie Nelson, Funny Hill, Tony Lewis & The Shooters, Howdy	Flugplatzareal	
23. Rizenbach BE	3. Int. Motorradtreffen mit Company Time	Biberenbad	20.00
24. Rizenbach BE	3. Int. Motorradtreffen mit The Rubbernecks	Biberenbad	20.30
24. Brütten ZH	Biker Treffen Jacky Woodridge Band	Festzelt	
24. Zufikon AG	Howdy	Circus Zelt	21.00
25. Schaffhausen	12. Over Easy Bluegrass Festival	Pantli	10.00
25. Les Paccots FR	Tony Lewis & The Shooters	Festival	
28. Les Paccots FR	Tony Lewis & The Shooters	Festival	

Juli 2000

1. Fürstenu GR	6. Country Festival Domleschg mit Howdy, Larry Thomas & Stars'n Bars, Company Time		
1. Sarmenstorf AG	Jugendfest mit Valérie Joy Band	Festzelt	20.00
1. Stalden OW	Andy Martin & Band	Hotel Langis	20.00
1. Bümpliz BE	Funny Hill	Trucker Bar II	20.30
2. Bümpliz BE	☛ Brunch des CWCB mit Funny Hill	Trucker Bar II	10.00
2. Zürich	Independence Day Party mit Tony Lewis & The Shooters	Hotel Sheraton	
5.-8. Biel-Orpund	Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.00
8. Wüssachen	Company Time	Rest. Roggenratbad	
8. Oberwil b. Büren	Possum Pie	Schützenfest	20.00
8. Sedrun GR	Töff-Treff mit The Rockin' Hillbillies		20.00
8. Wipkingen	Wipkingerfest mit Jacky Woodridge		20.00
8. Geuensee	The Tennessee Heartbreakers	Rest. Chäpelimatt	
14. Mirande (F)	Buddy Dee & The Ghost rider		
14. Belp	Honky Tonk Pickers	Rest. Campagna	20.00
15. Belp	Honky Tonk Pickers	Rest. Campagna	20.00
15. Thun	14. Thuner Bluegrass Festival	Grunderinseli	
16. Bad Ragaz	Funny Hill	Pferdepension	12.30
		Hirschbüel	
20. Klewenalp NW	Country Festival (Vorprogramm am 17.00)	Open Air	20.00
21. Klewenalp NW	Country Festival mit Howdy u a	Open Air	
21. Beckenried	6. Country Alpen Open Air mit Deserd Rats		
22. Ueberstorf	Honky Tonk Pickers	Rest. Hollywood	20.00
22. Klewenalp NW	Country Festival mit Tony Lewis & The Shooters, Possum Pie u a	Open Air	
23. Klewenalp NW	Country Festival	Open Air	
23. Diessenhofen	Possum Pie	Pontonierfest	14.00
26. Region Basel	Lonesome River Band und Supporting Act	(Ort noch unbekannt)	
26.-29. Biel-Orpund	Willie Nininger Trio	Rest. Ranch	20.30
29. Braunwald GL	Honky Tonk Pickers	Country Festival	20.00
29. Saanen	Red Neck Mountain Band	Waldfest	
30. Belp BE	The Red Neck Mountain Band	Rest. Campagna	
31. Derendingen	Possum Pie	Bundesfeier	20.00

August 2000

2.-5. Biel-Orpund	Possum Pie	Rest. Ranch	
5. Ballwil LU	Howdy	Chilbi	20.00
5. Stettfurt TG	2. Sunny Mountain Bluegrass Festival mit Sacred Sounds Of Grass, Over Easy Bluegrass Band, Sunny Mountain Grass, Handsome Hank And The Lonesome Boys	Schloss Sonnenberg	14.00
5. Ballwil LU	Country Night mit Howdy		
11./12. Kreuzlingen	Seenachtfest mit Possum Pie, Tony Lewis & The Shooters, Jill Morris Band, Valérie Joy Band, Howdy, Bonnie Jeanne Taylor, The Rockabilly Five	Open Air	19.00
12. Belp BE	Desert Rats	Rest. Campagna	15.00
12. Ifwil TG	Desert Rats	Mosterei	21.30
12. Thun	Rodeo Ranchers, (prov.)	Innenstadtfest	
12. Bettenhausen	12. Country Festival mit Marco Gottardi & The Silver dollar Band, Larry Thomas & Stars'n'Bars, Vicky Lane		
12./13. Agno TI	Country Festival mit Funny Hill u.a.		
16-19. Biel-Orpund	Buddy Dee & Archy Amherd	Rest. Ranch	21.00
18./19. Belp BE	Memphis Liners	Rest. Campagna	
19. Stetten	13. Bluegrass Family Festival	Waldhütte	13.45
20. Belp BE	Desert Rats	Rest. Campagna	15.00
26. Sierre VS	Country Festival mit Andy Martin & Band		
26. Silenen (UR)	2 nd Country Night mit The Tennessee Heartbreakers		
26. Bümpliz BE	Buddy Dee & Hot Strings	Trucker Bar II	20.30
26. Arch	Rodeo Ranchers	Dorffest	
19.-20. Schiffenen	☛ Adventure Weekend des CWCB	s. sep. Seite	

September 2000

1.-3. Gurnigel	Jamweekend (Bluegrass)		
2. Überstorf	Rodeo Ranchers, Töfftreff	Rest. Hollywood	
2. Uster ZH	Howdy	Werkheim	18.00
8.-9. Gstaad	Wynonna, Jo Dee Messina, Chad Brock, Asleep at the Wheel		
10. Walterswil SO	Country Festival mit Possum Pie		11.00
14. Walzenhausen	Desert Rats	Rest. Sonnenberg	21.00
16. Eschenbach LU	3. Country Festival mit Howdy, Larry Thomas & Stars'n'Bars, Valérie Joy Band		
23. Schupfart	16. Schupfarter Country Festival mit Truck Stop, Sarah Jory, The Bellamy Brothers		
23. n. Ansage	Honky Tonk Party	nach Ansage	
30. Schachen (LU)	The Tennessee Heartbreakers	Crossing-Boots	20.00
29./30. Solothurn	Possum Pie	Red Grizzly Saloon	

Oktober 2000

13. Luzern	Plattentaufe Valérie Joy Band mit Catman Band	Casino	20.30
20. Schwanden	CWCB-Treff im Schiesskeller und Saloon	Go West Saloon	20.00
21. Bethlehem BE	Desert Rats	Rest. Acher	

November 2000

4. Ortschwaben	16th Int. Country Night Bern	Mehrzweckhalle	18.00
5. Hinterkappelen	Honky Tonk Pickers Fan Club Party	Kipfer Haus	15.00
11. Düdingen	Honky Tonk Pickers	Humania Oase	10.00
25. Bümpliz BE	Company Time	Trucker Bar II	20.30

Dezember 2000

1. n. Ansage	American Dart Plauschturnier	nach Ansage	20.00
2. Bethlehem	Honky Tonk Pickers	Rest. Acher	20.00
8. Flawil SG	Desert Rats	Brasil Club	20.15
		International	
9. St. Gallen	Desert Rats	Rest. Melchiori	
16./17. Bümpliz BE	Country Weihnachten mit Cherokee	Trucker Bar II	

Liebe Veranstalter, Bandleader, Manager,

Senden Sie uns die Daten Ihres Anlasses an:

Country & Western Club Bern
Postfach
CH-3097 Bern

E-Mail: htn-redaktion@gmx.ch

Für weitere Auskünfte rufen Sie uns doch einfach an (Tel. 031 / 991 72 13). Hier erhalten Sie auch Auskunft über die aktuellen Inseratetarife oder die Möglichkeit, Ihre Originalprospekte unserem Heftversand beizulegen.

Sie erreichen auf diese Art 6 x jährlich mindestens 300 potentielle Kunden!

Billboard-Charts

Top Country Albums

Top 20 Positions / Issue Date: Mai 27, 2000

This week	Last week	Weeks on chart	Artist: Album	Peak Pos.
1	1	37	Dixie Chicks: Fly Monument 69678	1
2	2	27	Faith Hill: Breathe Warner Bros. 47373	1
3	3	10	George Strait: Latest Greatest Straitest Hits MCA Nashville 170100	1
4	5	132	Shania Twain: Come On Over Mercury 536003	1
5	4	50	Lonestar: Lonely Grill BNA 67762	3
6	6	54	Tim McGraw: A Place In The Sun Curb 77942	1
7	11	53	Kenny Rogers: She Rides Wild Horses Dreamcatcher 004	6
8	7	120	Dixie Chicks: Wide Open Spaces Monument 68195	1
9	10	7	Trisha Yearwood: Real Live Woman MCA Nashville 170102	4
10	8	4	Vince Gill: Let's Make Sure We Kiss Goodbye MCA Nashville 170098	4
11	16	25	Reba McEntire: So Good Together MCA Nashville 170119	5
12	12	28	Toby Keith: How Do You Like Me Now?! DreamWorks 450209	9
13	13	29	Alan Jackson: Under The Influence Arista Nashville 18892	2
14	14	53	SheDaisy: The Whole Shebang Lyric Street 165002	6
15	9	2	Collin Raye: Tracks Epic 69995	9
16	-	1	The Judds: Reunion Live Curb 170134	16
17	15	63	Kenny Chesney: Everywhere We Go BNA 67655	5
18	19	35	Martina McBride: Emotion RCA 67824	3
19	21	38	Clay Walker: Live, Laugh, Love BNA 67963	5
20	23	4	Various Artists: Ultimate Country Party 2 Arista Nashville 18890	17



**COUNTRY &
WESTERN CLUB
BERN SWITZERLAND**

whatever we do - we do it the american way

Country-Brunch im Trucker II



Sonntag, 2. Juli 2000

10.00 h - 13.00 h

- Live-Music mit Funny Hill (CH)
- Western Breakfast

Platzreservierungen bitte direkt bei:

Trucker Bar II, Gotenstr. 6, 3018 Bern

Tel. 031 / 991 14 13

Eine Veranstaltung des

C & W Club Bern, Postfach, 3097 Bern-Liebefeld

Tel. 031 812 02 34

Fax 031 812 02 39 / E-Mail cwcb@gmx.ch

Internet: www.country-music.ch/cwcb